Bear Family Records CD Review

Publisher:	Audio, Mai 2015
Article No.:	BCD17371
Link:	https://www.bear-family.de/various-aus-grauer-staedte-mauern-die-neue-deutsche-welle-ndw-1977-85-teil-1.html
Artist:	Various Artist
Title:	Aus grauer Städte Mauern - Die Neue Deutsche Welle (NDW) 1977-85 - Teil 1



OLDIE-CD DES MONATS Diverse Interpreten

Aus grauer Städte Mauern: Die Neue Deutsche Welle 1977-1985; Folge 1



Sie war kein Genre, sondern eine Ara: Knapp zehn Jahre flutete die Neue Deutsche Welle die deutsche Szene nicht mit einem speziellen Stil, sondern mit immens vielfältigen Sounds von Punk über Avantgarde und Synthiepop bis Schlager und Nonsensmusik. Heute haben die drei Buchstaben NDW einen überwiegend schalen Beigeschmack - erfolgreich hatte eine geldgierige Plattenindustrie sie nach anfänglicher Ignoranz dann umso schneller totgeritten und mit Acts wie Fräulein Menke ("Tretboot in Seenot") oder Ixi ("Knutschfleck") die Geschmacksgrenzen ins Bodenlose geöffnet. Glanz und Elend eines Phänomens dokumentieren jetzt die Oldie-Experten von Bear Family in einer vierteiligen, insgesamt acht CDs starken Serie unter dem Titel "Aus grauer Städte Mauern". Und schon die Spielzeiten der ersten beiden Discs – 88:02 und 88:15 - signalisieren: Man musste an Kapazitätsgrenzen gehen, um auch nur annähernd zu dokumentieren, was sich in dieser kurzen Zeitspanne alles tat. Da fast alle Labels von Indiefirma bis Major ihre Archive öffneten, ergab sich ein Kaleidoskop an Songs, das quasi alle

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Audio, Mai 2015
Article No.:	BCD17371
Link:	https://www.bear-family.de/various-aus-grauer-staedte-mauern-die-neue-deutsche-welle-ndw-1977-85-teil-1.html
Artist:	Various Artist
Title:	Aus grauer Städte Mauern - Die Neue Deutsche Welle (NDW) 1977-85 - Teil 1

Facetten der NDW umfasst und klar macht: Was sich von 1977 bis 1985 tat, gehört ungeachtet seiner negativen Auswüchse zum spannendsten, was die deutsche Musikszene je hervorbrachte. Das Spektrum umfasst von DAF und Trio bis Nena und Fehlfarben alle wichtigen Künstler mit ihren großen Hits, bringt von A wie Atlantikschwimmer bis Z wie Zeitgeist aber auch jede Menge Künstler, die selbst Zeitzeugen seinerzeit verpasst haben. Dazu stellt ein 144-seitiges Booklet jeden Act/Track vor. Bereits auf Folge 1 (die Ausgaben 2-4 erscheinen in den kommenden Wochen) ergibt sich so ein 50-Track-Reigen, dessen Atemlosigkeit und überbordende Kreativität den Hörer förmlich anspringt: Musik, geboren aus dem Moment, mal Eintagsfliege, mal Evergreen. Und mag die NDW auch um 1985 recht würdelos verstorben sein: Sie bereitete späteren deutschen Erfolgsprodukten wie HipHop, Techno oder Hamburger Schule den Weg und klingt sowohl in ihrer Entschiedenheit wie auch in ihrer Unbekümmertheit bis heute nach. Eine gelungene Ehrenrettung für ein bemerkenswert vitales Kapitel deutscher Musikgeschichte. Christof Hammer

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Audio, Mai 2015
Article No.:	BCD17371
Link:	https://www.bear-family.de/various-aus-grauer-staedte-mauern-die-neue-deutsche-welle-ndw-1977-85-teil-1.html
Artist:	Various Artist
Title:	Aus grauer Städte Mauern - Die Neue Deutsche Welle (NDW) 1977-85 - Teil 1

Various Artist Aus grauer Städte Mauern - Die Neue Deutsche Welle (NDW) 1977-85 - Teil 1

Sie war kein Genre, sondern eine Ära: Knapp zehn Jahre flutete die Neue Deutsche Welle die deutsche Szene nicht mit eitern speziellen Stil, sondern mit immens vielfältigen Sounds von Punk über Avantgarde und Synthiepop bis Schlager und Nonsensmusik. Heute haben die drei Buchstaben NDW einen überwiegend schalen Beigeschmack erfolgreich hatte eine geldgierige Plattenindustrie sie nach anfänglicher Ignoranz dann umso schneller totgeritten und mit Acts wie Fräulein Menke ("Tretboot in Seenot") oder Ixi ("Knutschfleck") die Geschmacksgrenzen ins Bodenlose geöffnet. Glanz und Elend eines Phänomens dokumentieren jetzt die Oldie-Experten von Bear Family in einer vierteiligen, insgesamt acht CDs starken Serie unter dem Titel "Aus grauer Städte Mauern': Und schon die Spielzeiten der ersten beiden Discs — 88:02 und 88:15 — signalisieren: Man musste an Kapazitätsgrenzen gehen, um auch nur annähernd zu dokumentieren, was sich in dieser kurzen Zeitspanne alles tat. Da fast alle Labels von Indiefirma bis Major ihre Archive öffneten, ergab sich ein Kaleidoskop an Songs, das guasi alle Facetten der NDW umfasst und klar macht: Was sich von 1977 bis 1985 tat, gehört ungeachtet seiner negativen Auswüchse zum spannendsten, was die deutsche Musikszene je hervorbrachte. Das Spektrum umfasst von DAF und Trio bis Nena und Fehlfarben alle wichtigen Künstler mit ihren großen Hits, bringt von A wie Atlantikschwimmer bis Z wie Zeitgeist aber auch jede Menge Künstler, die selbst Zeitzeugen seinerzeit verpasst haben. Dazu stellt ein 144seitiges Booklet jeden Act/Track vor. Bereits auf Folge 1 (die Ausgaben 2-4 erscheinen in den kommenden Wochen) ergibt sich so ein 50-Track-Reigen, dessen Atemlosigkeit und überbordende Kreativität den Hörer förmlich anspringt: Musik, geboren aus dem Moment, mal Eintagsfliege, mal Evergreen. Und mag die NDW auch um 1985 recht würdelos verstorben sein: Sie bereitete späteren deutschen Erfolgsprodukten wie HipHop, Techno oder Hamburger Schule den Weg und klingt sowohl in ihrer Entschiedenheit wie auch in ihrer Unbekümmertheit bis heute nach. Eine gelungene Ehrenrettung für ein bemerkenswert vitales Kapitel deutscher Musikgeschichte.